



Be equipped for tomorrow's materials.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre der PVA TePla, verehrte Geschäftspartner,

die PVA Gruppe ist mit einer stark verbesserten Auftragslage und einem deutlichen Umsatzwachstum ins Geschäftsjahr 2019 gestartet. Der Auftragseingang legte im Vorjahresvergleich um fast 60% auf knapp 62 Mio. EUR zu. Beide Geschäftsbereiche – Industrial Systems und Semiconductor Systems – konnten die Quartalswerte 2018 klar übertreffen. Der Auftragsbestand überschritt erstmals die Marke von 200 Mio. EUR und lag zum 31. März 2019 bei 203 Mio. EUR. Das komfortable Auftragspolster unterstützt das Wachstum der PVA Gruppe bis ins Jahr 2021 hinein.

Der Umsatz der PVA Gruppe erhöhte sich im Quartalsvergleich um mehr als 50% auf 29,4 Mio. EUR, was für die üblicherweise saisonal schwächeren ersten drei Monate des Jahres einen hohen Wert darstellt. Auch die von 6,4% auf 7,9% verbesserte EBITDA-Marge liegt im Bereich der anspruchsvollen Erwartungen.

Der Vorstand der PVA TePla AG bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet unverändert einen Konzernumsatz in einer Größenordnung von 125 Mio. EUR und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) in einer Größenordnung von 15,0 Mio. EUR.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Aktionären, die uns auch im Wachstumsjahr 2019 begleiten. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen auf der Hauptversammlung am 26. Juni in Gießen!

Alfred Schopf
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Umsatz	29.410	19.096
Industrial Systems	10.354	9.092
Semiconductor Systems	19.056	10.004
Bruttoergebnis	7.714	4.812
in % vom Umsatz	26,2	25,2
F&E-Kosten	1.247	391
EBITDA	2.328	1.216
in % vom Umsatz	7,9	6,4
Betriebsergebnis (EBIT)	1.379	631
in % vom Umsatz	4,7	3,3
Ergebnis nach Steuern	976	395
in % vom Umsatz	3,3	2,1
Bilanzsumme	188.894	162.155¹⁾
Eigenkapital	51.806	50.797¹⁾
Eigenkapitalquote in %	27,4	31,3 ¹⁾
Mitarbeiter per 31.03.	483	382
Auftragseingang	61.626	38.971
Auftragsbestand	203.317	152.284
Book-to-Bill-Ratio	2,10	2,04
Operativer Cash Flow	13.947	-13.440
Nettofinanzposition	48.933	37.010¹⁾

¹⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 31. März 2019

UMSATZENTWICKLUNG

Die Umsatzentwicklung der PVA Gruppe spiegelt in erster Linie die Wachstumsdynamik der bearbeiteten Märkte wider. Im **Geschäftsbereich (GB) Semiconductor Systems** sprang der Umsatz auf 19,1 Mio. EUR (VJ: 10,0 Mio. EUR) und konnte sich damit nahezu verdoppeln. Daneben trugen auch Industriesysteme wie beispielsweise Vakuum-Sinteranlagen zum Umsatzwachstum bei: Der **GB Industrial Systems** erzielte einen Umsatz von 10,4 Mio. EUR, ein Plus von 13,9% gegenüber dem Vorjahr (9,1 Mio. EUR). In Summe nahmen die Umsatzerlöse der PVA Gruppe um 54,0% auf 29,4 Mio. EUR (VJ: 19,1 Mio. EUR) zu. Dabei machten sich auch die Investitionen für Produktivitäts- und Volumensteigerungen im Herstellungsprozess bezahlt.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Semiconductor Systems	19.056	10.004
Industrial Systems	10.354	9.092
Umsatz gesamt	29.410	19.096

AUFTRAGSEINGANG

Mit Neuaufträgen in einem Volumen von 61,6 Mio. EUR hat die PVA Gruppe den Wert des Vergleichs quartals 2018 (39,0 Mio. EUR) um annähernd 60% übertroffen. Die Book-to-Bill-Ratio von 2,1 verdeutlicht das hohe Umsatzpotenzial für den Rest des Jahres und darüber hinaus. Beide Geschäftsbereiche trugen zur sehr guten Auftragsentwicklung bei. Der Auftragseingang im **GB Industrial Systems** verdoppelte sich auf 21,0 Mio. EUR (VJ: 10,2 Mio. EUR). Der Anstieg beruhte in erster Linie auf Anlagenaufträgen für Lötanlagen sowie Bestellungen japanischer Firmen für Hochtemperaturprozessanlagen zur Graphitreinigung und Werkzeugherstellung.

Der **GB Semiconductor Systems** verbesserte das Bestellvolumen um 40,9% auf 40,6 Mio. EUR (VJ: 28,8 Mio. EUR). Hierin sind unter anderem Aufträge der Halbleiterindustrie sowohl für Kristallzuchtanlagen als auch für Metrologiesysteme enthalten. Die Lieferung dieser Anlagen erfolgt in Absprache mit den Kunden bis Mitte 2021.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand hat sich nach Abzug der zeitraumbezogenen realisierten Umsatzanteile gegenüber dem Jahresendwert 2018 (171,5 Mio. EUR) um mehr als 18% auf den Rekordwert von 203,3 Mio. EUR zum 31. März 2019 erhöht. Der **GB Industrial Systems** steigerte den Auftragsbestand auf 63,3 Mio. EUR (VJ: 37,9 Mio. EUR), während der **GB Semiconductor Systems** zum Quartalsstichtag über einen Auftragsbestand von 140,0 Mio. EUR (VJ: 114,4 Mio. EUR) verfügt.

ERTRAGSLAGE

Die Ergebniszahlen der PVA Gruppe liegen sämtlich oberhalb der Vorjahreswerte und innerhalb des Planungskorridors. Aufgrund der im ersten Halbjahr üblichen negativen saisonalen Effekte wurde die für das Gesamtjahr angestrebte EBITDA-Marge erwartungsgemäß noch nicht erreicht.

Die Bruttomarge verbesserte sich gemessen am Konzernumsatz im ersten Quartal auf 26,2% (VJ: 25,2%). Darin kommt eine hohe Auslastung der Produktionskapazitäten zum Ausdruck.

Das EBITDA stieg im Berichtsquartal auf 2,3 Mio. EUR (VJ: 1,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag bei 7,9% (VJ: 6,4%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 1,4 Mio. EUR (VJ: 0,6 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag auf Konzernebene bei 4,7% (VJ: 3,3%).

Das Ergebnis vor Steuern betrug 1,3 Mio. EUR (VJ: 0,5 Mio. EUR), das Ergebnis nach Steuern lag bei 1,0 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR).

EIGENKAPITAL UND BILANZSUMME

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Wesentlichen wachstumsbedingt auf 188,9 Mio. EUR zum 31. März 2019 (31. Dezember 2018: 162,2 Mio. EUR). Höheren Vorräten und Forderungen standen dabei im Wesentlichen gestiegene Anzahlungen auf Bestellungen gegenüber. Das Eigenkapital nahm auf 51,8 Mio. EUR zu (31. Dezember 2018: 50,8 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote verringerte sich moderat auf 27,4% (Ende 2018: 31,3%).

LIQUIDITÄT

Der operative Cashflow lag im ersten Quartal 2019 bei +13,9 Mio. EUR (31. Dezember 2018: +11,7 Mio. EUR).

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,3 Mio. EUR (31. Dezember 2018: -3,8 Mio. EUR) während sich der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auf -0,5 Mio. EUR (31. Dezember 2018: -0,9 Mio. EUR) belief.

Die Liquiditätssituation der PVA Gruppe ist mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 53,1 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 40,0 Mio. EUR) außerordentlich positiv. Die Nettofinanzposition (Überschuss der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente über die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) hielt sich mit 48,9 Mio. EUR auf hohem Niveau.

WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDLAGEN

Aus der Erstanwendung des IFRS 16 ergab sich eine Erhöhung der Bilanzsumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR, wesentliche Ergebnisauswirkungen und Veränderungen des Eigenkapitals ergaben sich nicht.

MITARBEITER

Zum 31. März 2019 beschäftigte der Konzern 483 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 470).

CHANCEN UND RISIKOBERICHT

Im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Erkenntnisse über existenzgefährdende Risiken liegen nicht vor.

PROGNOSE

Nach dem guten Start ins Geschäftsjahr 2019 bestätigt der Vorstand der PVA TePla AG die bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2019 und erwartet nach wie vor einen Konzernumsatz in einer Größenordnung von 125 Mio. EUR und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) in einer Größenordnung von 15,0 Mio. EUR.

Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2019

AKTIVA in TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.419	11.072
Sachanlagen	29.274	29.581
Finanzielle Vermögenswerte	110	110
Latente Steueransprüche	6.543	6.527
Summe langfristige Vermögenswerte	48.346	47.290
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	48.665	41.002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	38.093	33.130
Steuererstattungsansprüche	665	719
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53.126	40.014
Summe kurzfristige Vermögenswerte	140.548	114.865
Summe Aktiva	188.894	162.155

PASSIVA in TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Eigenkapital	51.806	50.797
Langfristige Schulden	21.669	20.890
Kurzfristige Schulden	115.419	90.468
Summe Passiva	188.894	162.155

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2019

in TEUR	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018
Umsatzerlöse	29.410	19.096
Herstellungskosten des Umsatzes	-21.696	-14.284
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.714	4.812
Vertriebskosten	-3.011	-2.432
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.274	-1.476
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.247	-391
Sonstige betriebliche Erträge	759	311
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-562	-193
Betriebsergebnis (EBIT)	1.379	631
Finanzierungserträge	70	99
Finanzierungsaufwendungen	-198	-200
Finanzergebnis	-128	-101
Ergebnis vor Steuern	1.251	530
Ertragsteuern	-275	-134
Ergebnis nach Steuern	976	395
Davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	976	395
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR-CENT	4,5	1,8
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR-CENT	4,5	1,8

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2019

in TEUR	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	13.947	-13.440
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-303	-173
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-524	-383
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.120	-13.996
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	-8	-12
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	40.014	33.017
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	53.126	19.009